

Sarnen blickt in die wirtschaftliche Zukunft

Im Rahmen des 21. Sarner Wirtschaftsapéros hat die Leister Technologies AG rund 240 Gäste empfangen.

Am 31. Januar hat bei der Leister Technologies AG der 21. Sarner Wirtschaftsapéro stattgefunden. 240 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung haben das Betriebsgebäude des Unternehmens besichtigt und über sechs Entwicklungsthemen für Sarnen in den nächsten zehn Jahren diskutiert, wie die Leister-Gruppe mitteilt.

In einer Führung durch das Betriebsgebäude haben die Gäste die modernen Logistik- und Produktionsanlagen kennen gelernt. Gastgeberin Christiane Leister, Verwaltungsratspräsidentin der Leister-Gruppe, eröffnete den offiziellen Teil des Wirtschaftsapéros. Sie freute sich sehr über die vielen Besucher und das grosse Interesse.

Nach der Erweiterung folgt ein Umbau

In ihrer Ansprache würdigte sie unter anderem die gute Zusammenarbeit mit den Behörden bei der Vergrösserung des Betriebsgebäudes. Nachdem dieses 2019 für 25 Millionen Franken und unter Berücksichtigung eines klimafreundlichen Baukonzepts erweitert wurde, gehe es 2020 mit dem Um- und Ausbau der Axetris AG in Kägiswil weiter. Bei Leister sei man für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet: «Dies vom Standort Obwalden aus und mit Ihrer geschätzten Unterstützung.»

Auch Jürg Berlinger, Gemeindepräsident Sarnen, war vom «grossen Aufmarsch» beeindruckt. In seiner Rede betonte er die Bedeutung von Leister



Im Vordergrund: Ständerat Erich Ettl (links) im Gespräch mit Christiane Leister. Im Hintergrund von links: Unternehmer Ruedi Dillier-Berwert, Volkswirtschaftsdirektor Daniel Wyler und Sicherheits- und Justizdirektor Christoph Amstad. Bild: PD (Sarnen, 31. Januar 2020)

als eine der wichtigsten Arbeitgeberinnen der Region. Dafür brauche es die nötigen Rahmenbedingungen. «Sarnen ist sehr stolz, die Leister Technologies AG und viele weitere, innovative Unternehmen mit attraktiven Arbeitsplätzen hier zu haben.» Das Schlusswort hatte Beat Mettler, CEO der Leister-Grup-

pe. Er gab einen Einblick in die Leister-Welt: «Leister-Know-how hat weltweit einen Platz im täglichen Leben der Menschen.» Als Beispiele führte er unter anderem die Tasten von Mobiltelefonen an, die mit Leister-Lasern verschweisst werden. Auch Mikrolinsen der Axetris AG kämen weltweit in der

Datenübertragung als Komponenten in optischen Schaltern zum Einsatz, in Cloudcentern.

Dorfzentrum, Tourismus und Mobilität besprochen

Danach diskutierten die Teilnehmenden über ihre Vision von Sarnen im Jahr 2030. Dies zu den Themen Standortattrak-

tivität, Mobilität und Verkehr, Freizeitangebote und Tourismus, Gesundheit und Alter, Bildung und Ausbildungsplätze sowie Weiterentwicklung des Dorfzentrums. Welche Ergebnisse weiterverfolgt werden, wird beim nächsten Wirtschaftsapéro am 18. September 2020 bekannt gegeben. (sma)